



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
Postfach 103439 • 70029 Stuttgart

An alle Stromnetzbetreiber in der
Zuständigkeit der LRegB Baden-Württemberg
sowie die Bundesnetzagentur

per E-Mail

Nachrichtlich:
VfEW Baden-Württemberg e.V.
VkU Landesgruppe Baden-Württemberg
WPK Berlin
IDW Wiesbaden

Stuttgart 03.02.2012


Name Frau Schüle

Durchwahl 0711 123-2395

E-Mail LRegB@um.bwl.de

Aktenzeichen 65-4455.7/34

(Bitte bei Antwort angeben!)

 Anhörung zur beabsichtigten Festlegung "Prüfungsschwerpunkt Schlüsselung von
Gemeinkosten (Strom)"

Anlage:
beabsichtigte Festlegungsentscheidung der LRegB

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg als
Landesregulierungsbehörde (LRegB) hat gemäß § 29 Abs. 1 EnWG i.V.m. § 6b
Abs. 6 EnWG ein Verfahren zur Festlegung von zusätzlichen Bestimmungen, die bei
Elektrizitätsverteilernetzbetreibern im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses,
zu berücksichtigen sind, eingeleitet. Das Verfahren wird unter dem Aktenzeichen
65-4455.7/34 geführt.

Die Bundesnetzagentur (BNetzA) ist an dem Verfahren gemäß § 66 Abs. 3 EnWG beteiligt.

In diesem Verfahren beabsichtigt die LRegB die Festlegung eines Prüfungsschwerpunktes „Schlüsselung von Gemeinkosten“ im Rahmen der Jahresabschlussprüfung nach § 29 Abs. 1 EnWG i.V.m. § 6b Abs. 6 EnWG. Die beabsichtigte Festlegung richtet sich an **vertikal integrierte Energieversorgungsunternehmen, die ein Elektrizitätsverteilernetz betreiben**, mit Ausnahme von geschlossenen Verteilernetzen im Sinne von § 110 EnWG. Die Festlegung betrifft die **Prüfung des Jahresabschlusses des im Kalenderjahr 2011 abgeschlossenen Geschäftsjahres**.

Sollten strom- oder gasnetzbetreibende Mehrspartenunternehmen kein integriertes Energieversorgungsunternehmen i.S.v. § 3 Nr. 38 EnWG darstellen, sichert die LRegB diesen zu, entsprechend dieser Festlegung bei der Kostenprüfung „Strom“ zur Bestimmung der Erlösobergrenze für die zweite Regulierungsperiode auf die Vorlage der notwendigen Angaben zur Kostenschlüsselung einschließlich der internen Leistungsverrechnung zu verzichten, wenn die Unternehmen einen Prüfungsschwerpunkt entsprechend Ziff. I.1 der Festlegung prüfen lassen. Der Hinweis zu Ziff. 1 gilt ebenfalls entsprechend.

Anbei erhalten Sie die **beabsichtigte** Festlegungsentscheidung (auch abrufbar unter www.versorger-bw.de) mit der Möglichkeit zur Stellungnahme bis zum **17.02.2012**.

Sie werden gebeten, etwaige Stellungnahmen per Mail an die LRegB (LRegB@um.bwl.de) zu übermitteln.

Für eventuelle Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Schüle